



Wo steht die deutsche Wirtschaft beim Datenschutz?

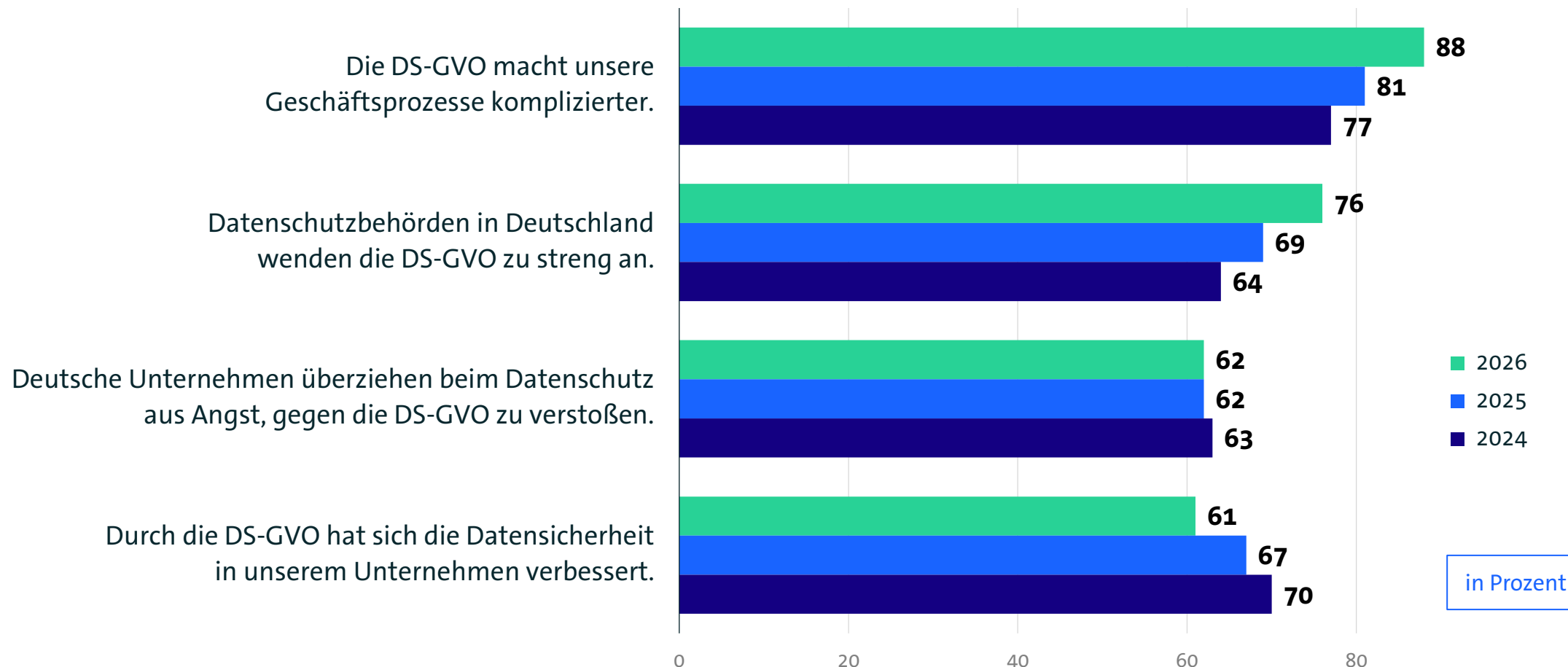
Susanne Dehmel

Mitglied der Bitkom-Geschäftsleitung

Berlin, 24. September 2026

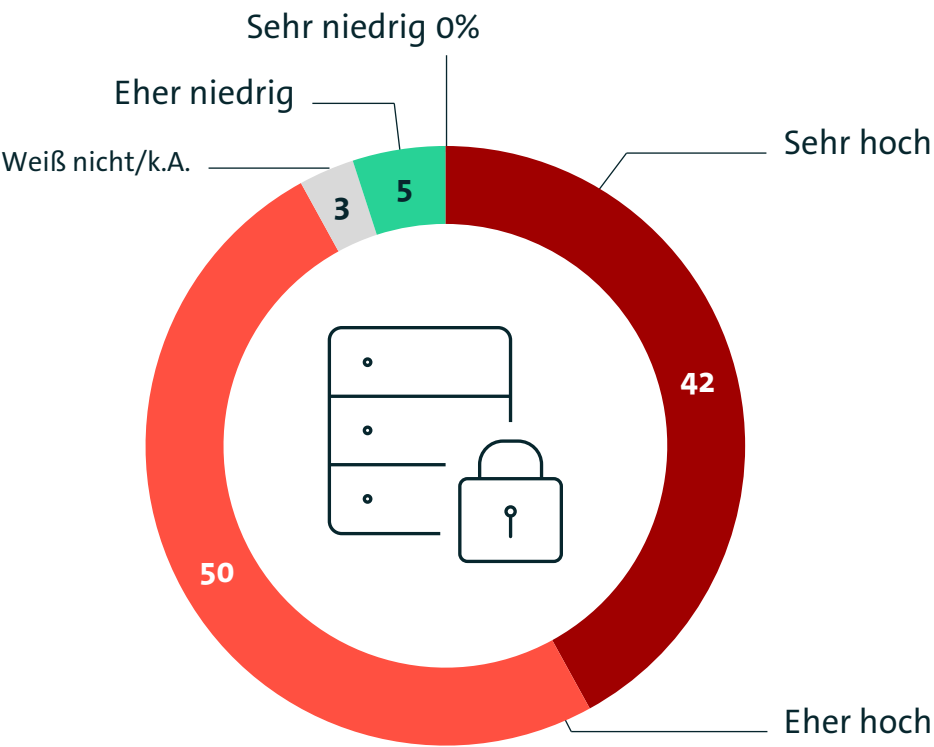
Unternehmen sehen DS-GVO zunehmend kritisch

Welche der folgenden Aussagen treffen Ihrer Meinung nach auf die DS-GVO zu?

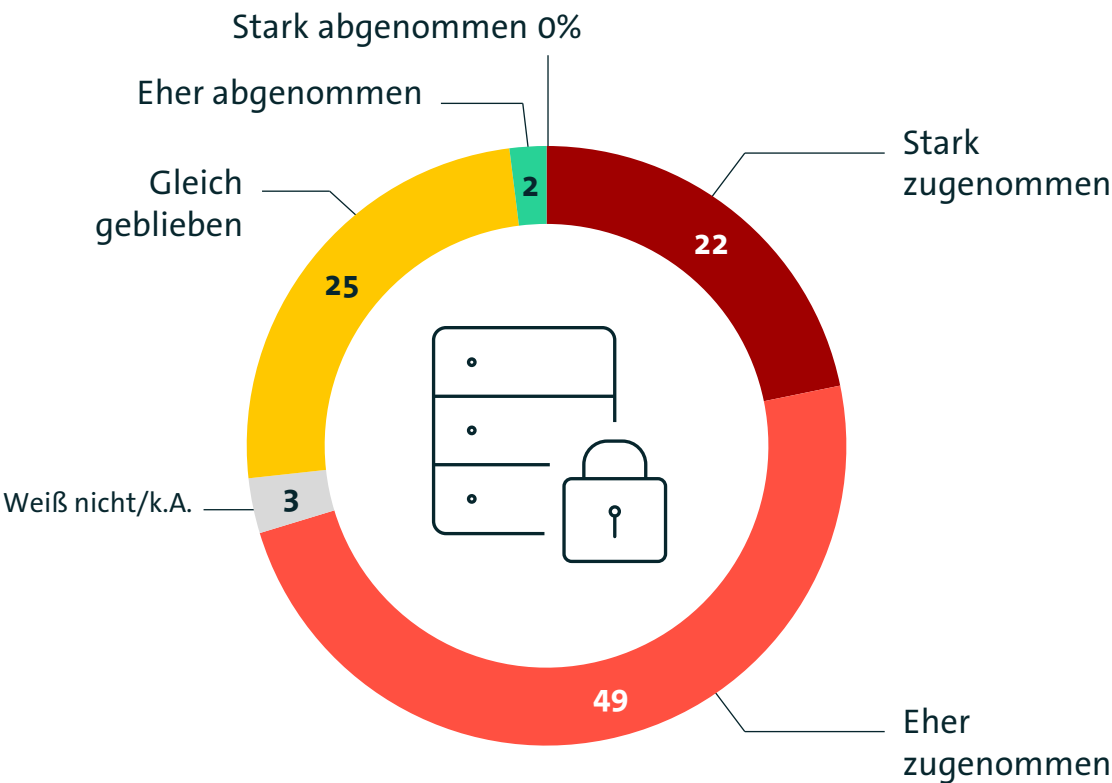


Datenschutz belastet fast alle

Wie ist allgemein der Aufwand für den Datenschutz in Ihrem Unternehmen?



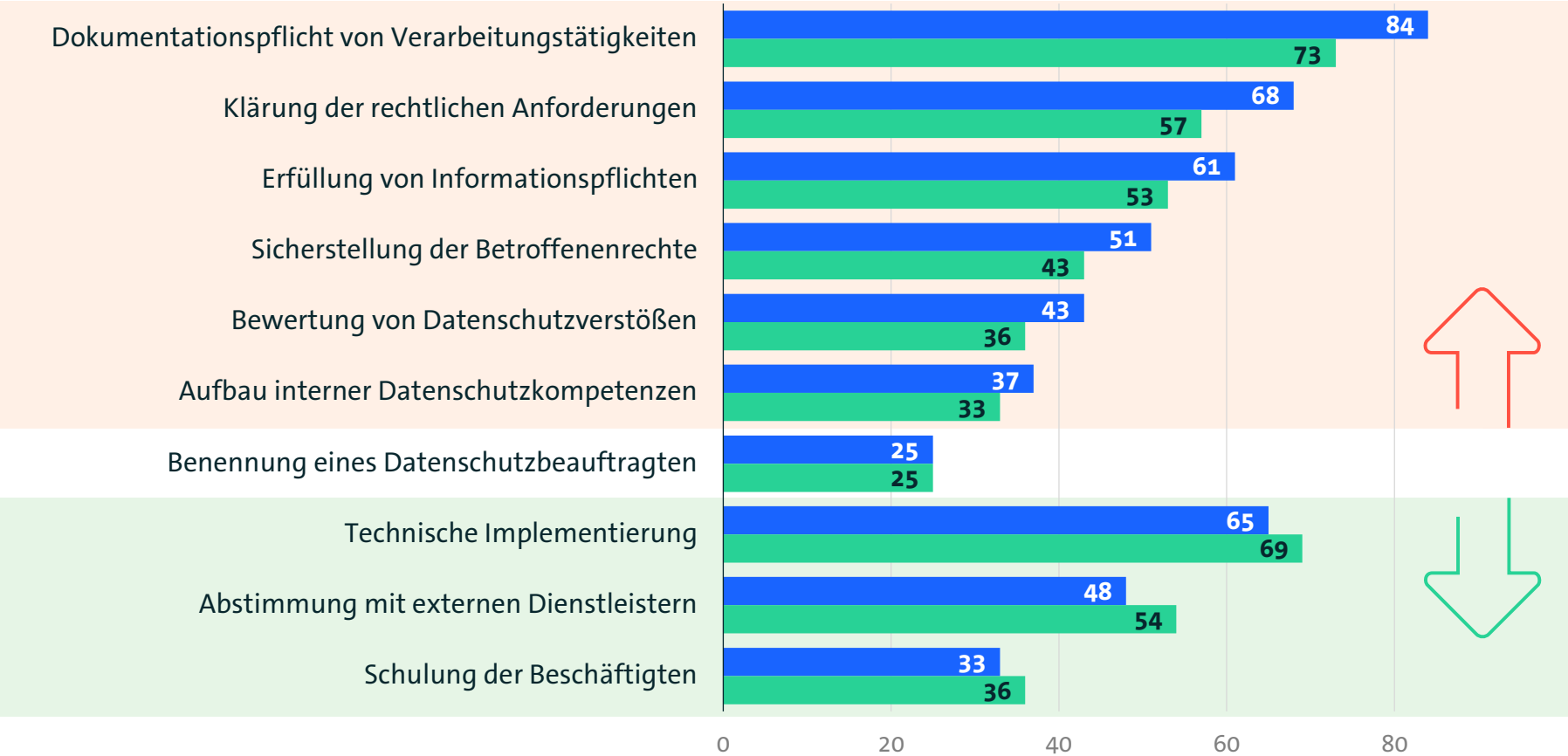
Wie hat sich der Aufwand im vergangenen Jahr verändert?



in Prozent

Dokumentation verursacht den größten Aufwand

Was bereitet Ihrem Unternehmen bei der Umsetzung des Datenschutzes den größten Aufwand?



0%

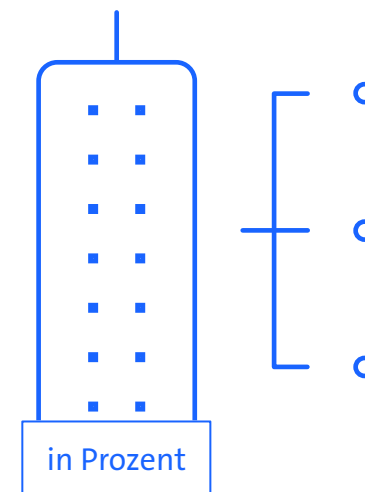
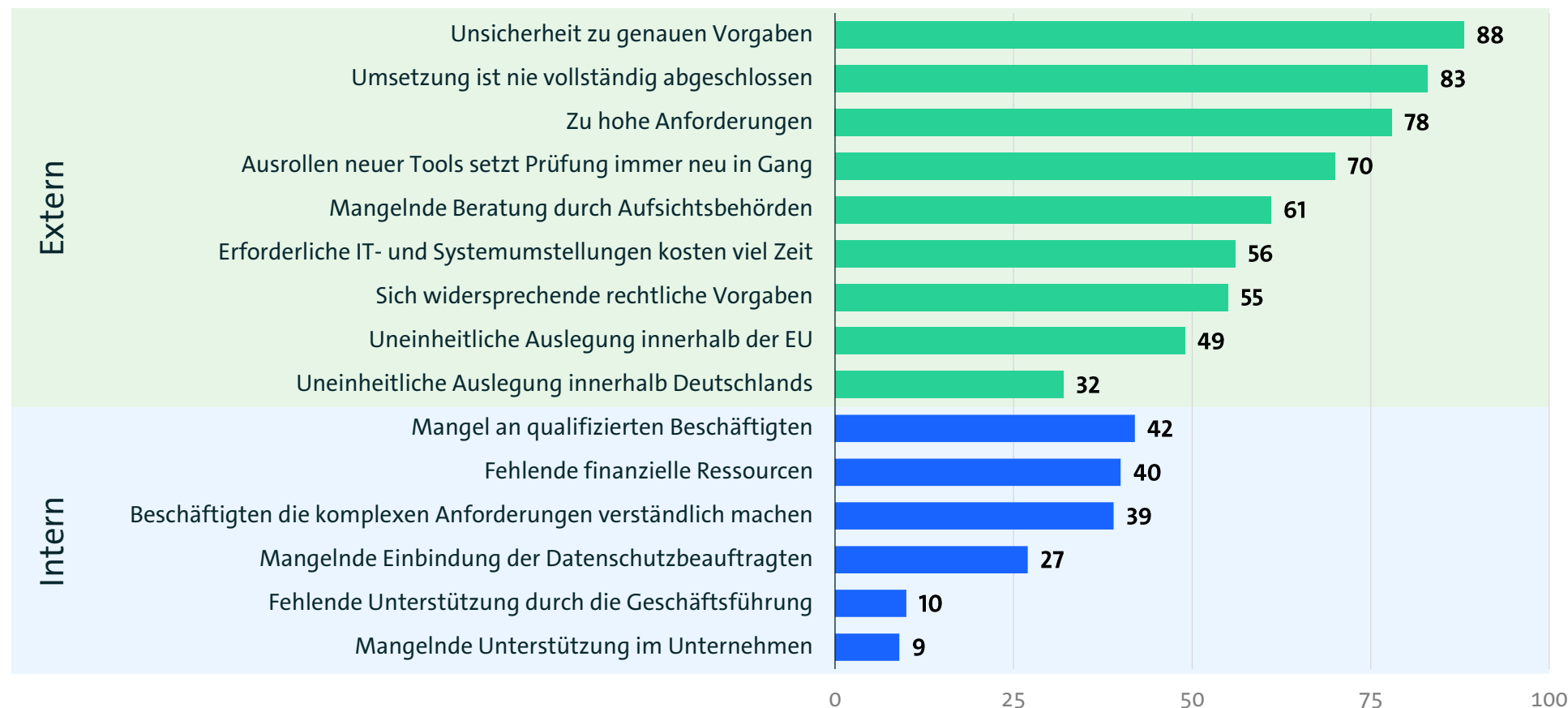
Wir haben keine Probleme aufgrund des Datenschutzes.

■ 2026
■ 2025

in Prozent

Datenschutz: Unternehmen werden von außen gefordert

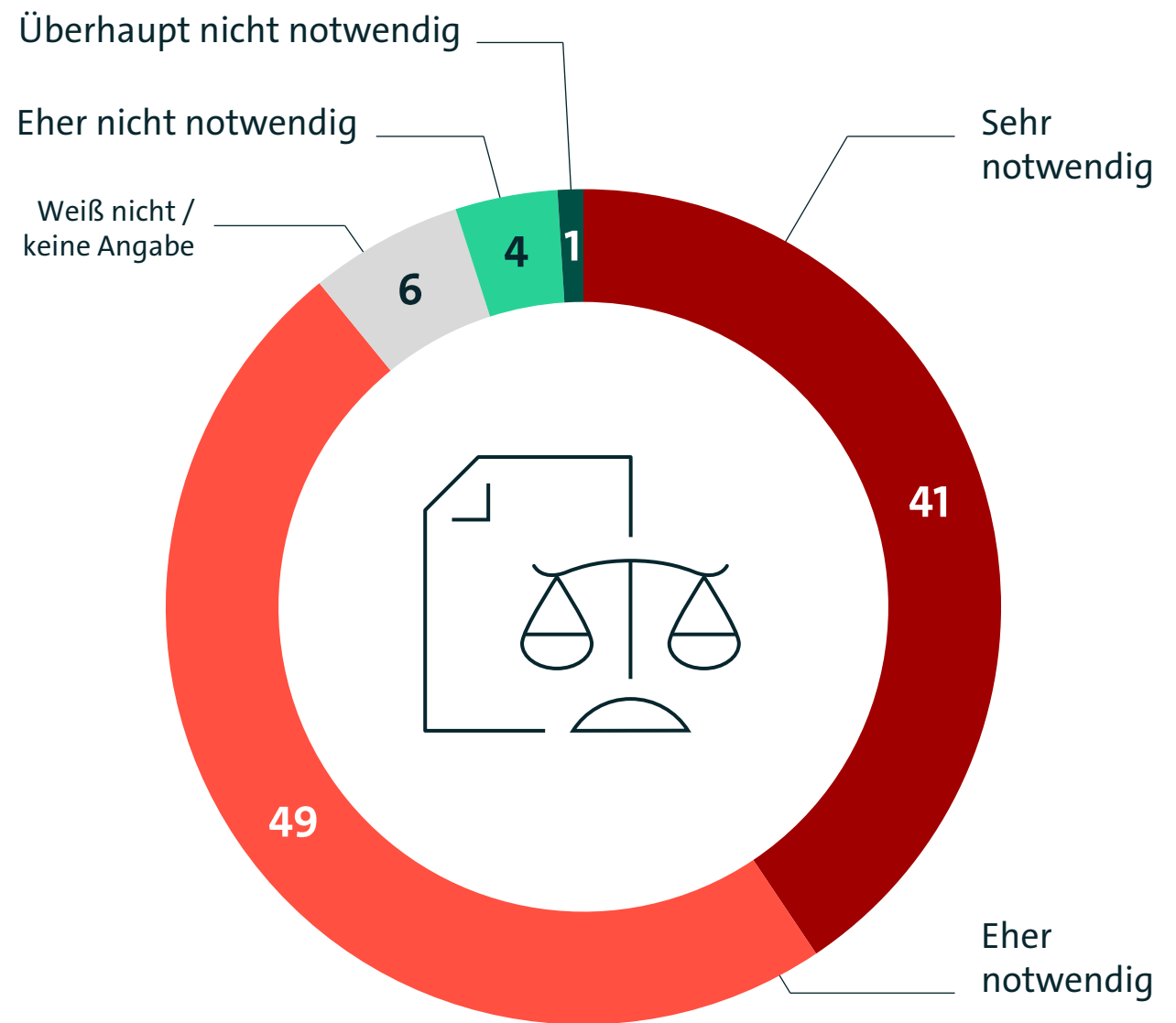
Was sind die größten Herausforderungen bei der Umsetzung von Datenschutz-Vorgaben wie der DS-GVO in Ihrem Unternehmen?



Wirtschaft ruft nach einer Reform der Datenschutz-Grundverordnung

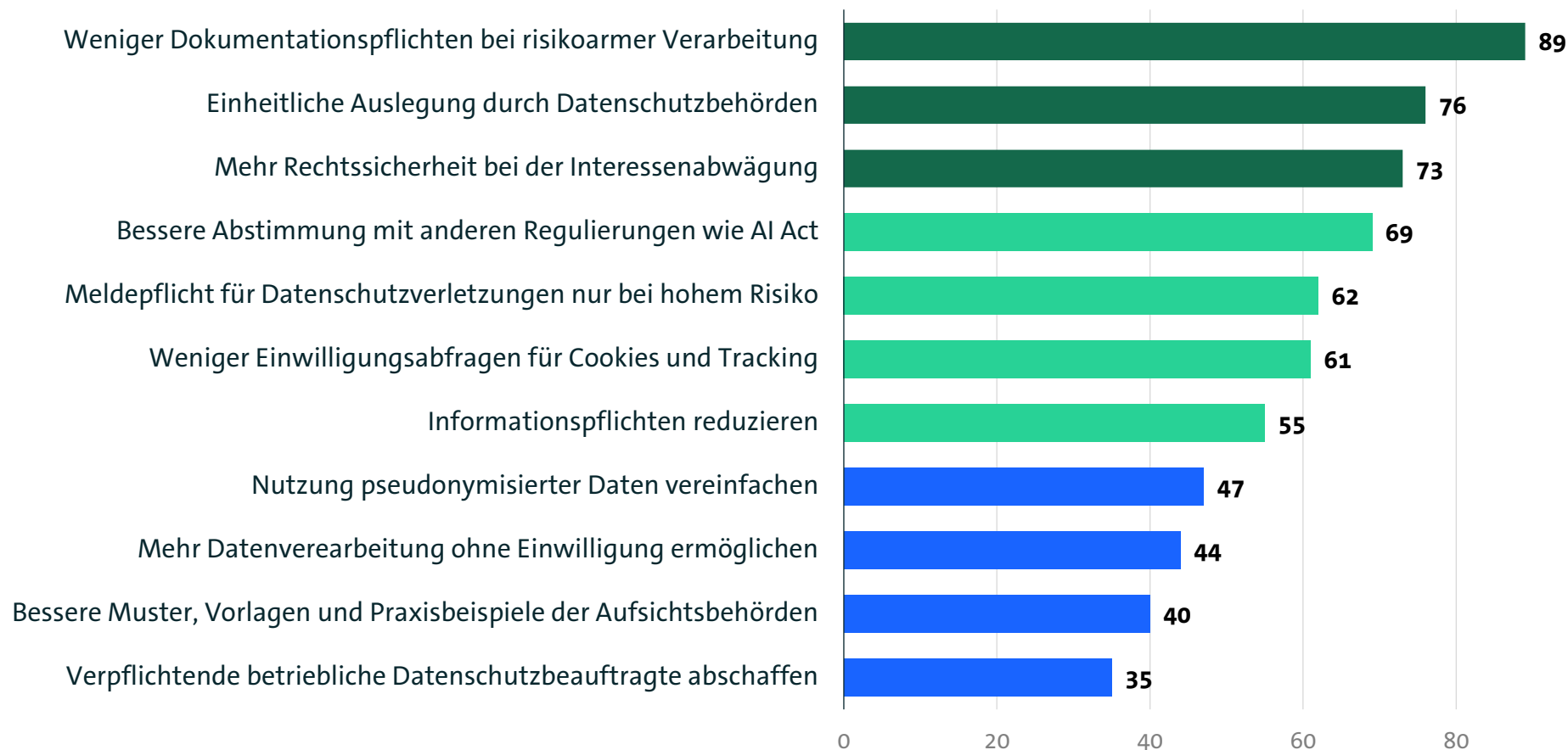
Halten Sie ganz grundsätzlich eine gezielte Reform der DS-GVO für...

in Prozent



Wo beim Datenschutz nachgebessert werden sollte

An welcher Stelle würde eine Vereinfachung der DS-GVO Ihr Unternehmen besonders entlasten?



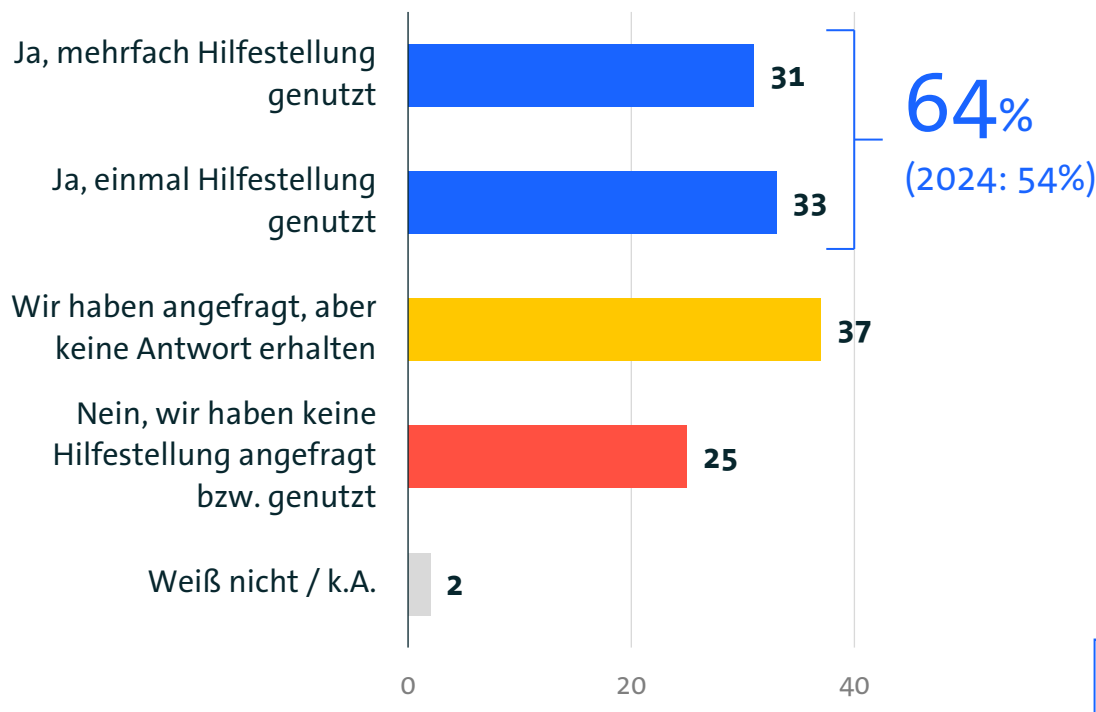
0%

Es gibt keine Stelle, an der eine Vereinfachung der DS-GVO uns entlasten würde.

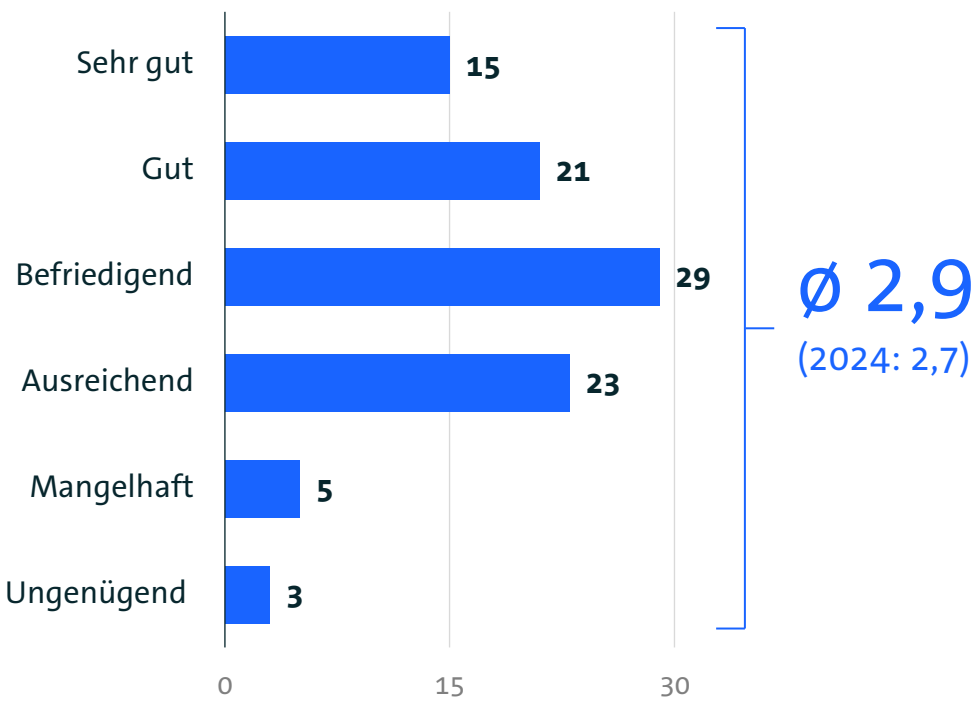
in Prozent

Häufiger Hilfe von der Aufsicht – aber nur Note Drei

Haben Sie in den vergangenen zwei Jahren bei den Aufsichtsbehörden Hilfestellung für die Umsetzung der Datenschutzvorgaben genutzt oder angefragt?



Wie bewerten Sie die Hilfestellung durch die Aufsichtsbehörden, die Ihr Unternehmen genutzt hat?



Datenschutzaufsicht: Breite Mehrheit für eine Reform

Das System der deutschen Datenschutzaufsicht sollte...

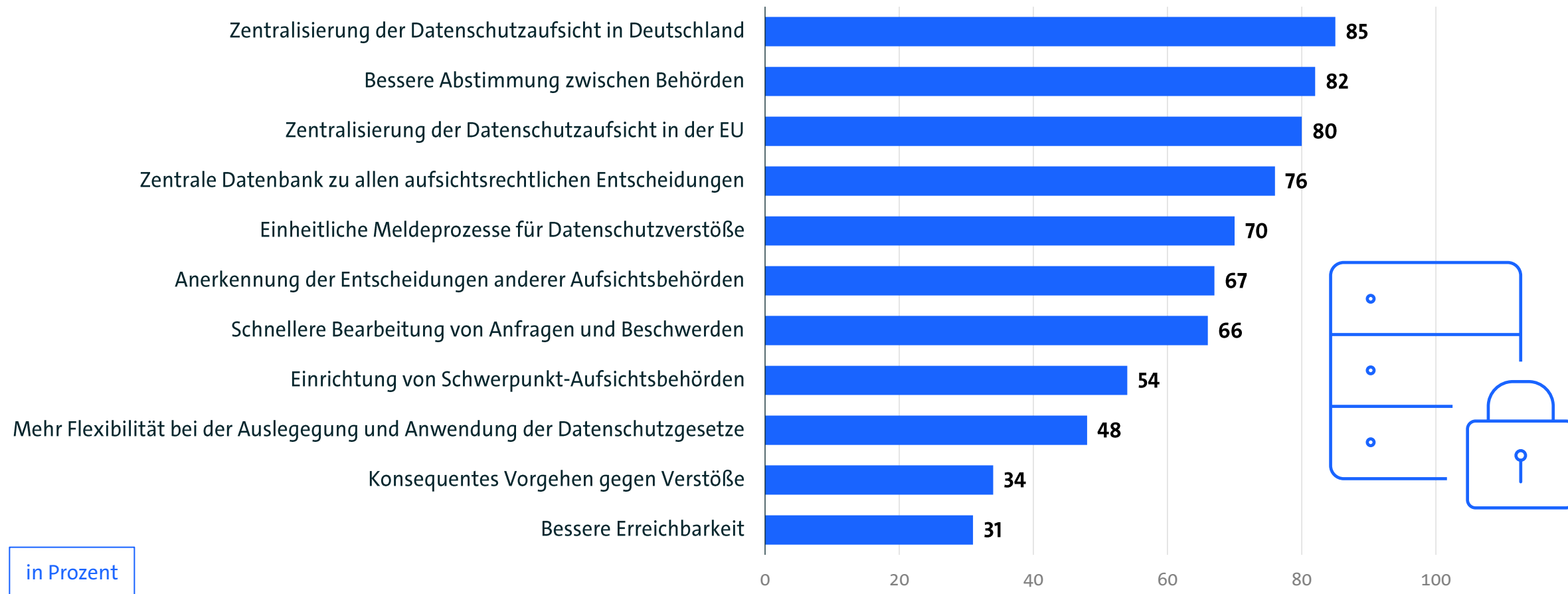
93% Reformbedarf



in Prozent

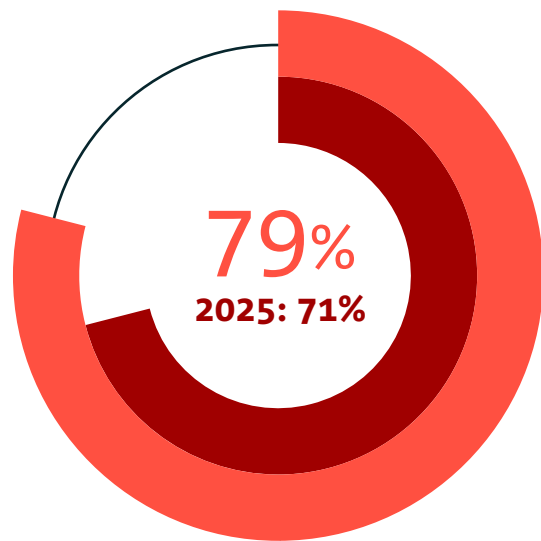
Datenschutzaufsicht: Bitte mehr Einheitlichkeit

Was sollte am System der Datenschutzaufsicht reformiert werden?

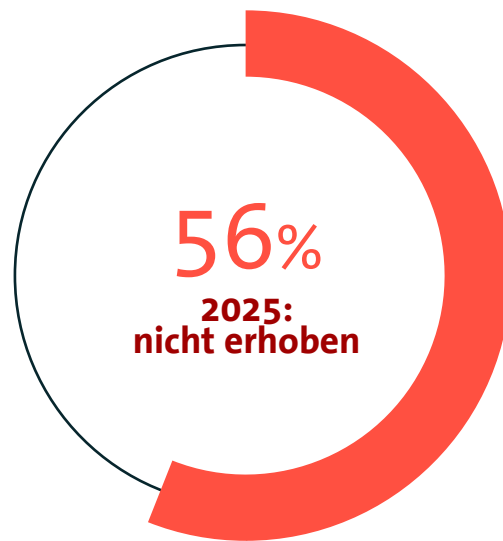


KI stellt Datenschutz vor neue Herausforderungen

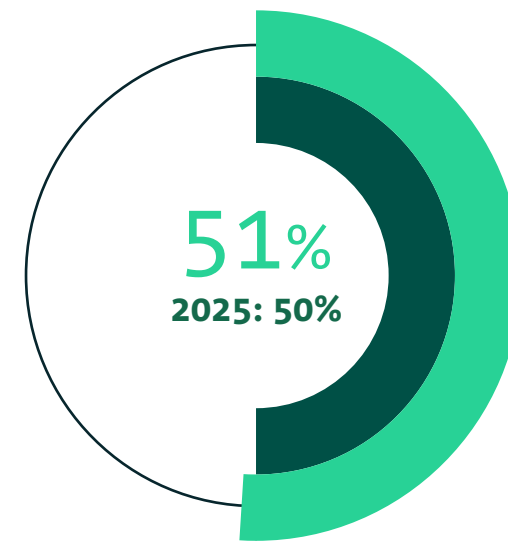
Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu?



Der Datenschutz muss an **das KI-Zeitalter** angepasst werden.



Ich bin bei Datenschutz-Fragen zu KI **häufig überfordert**.



KI-Chatbots können den Beschäftigten **bei Datenschutz-Fragen** helfen.

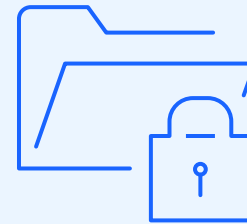
KI ist in den Unternehmen angekommen

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu?



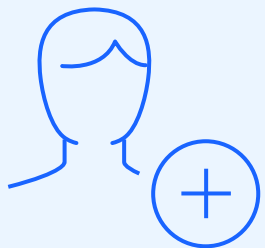
78%

Die **Datenschutzprüfung von KI-Projekten** wird immer aufwändiger.



72%

Datenschutz beim KI-Einsatz ist ein **großes Thema** in unserem Unternehmen.



57%

Die Nutzung von personen-bezogenen Daten für Entwicklung und Training von KI-Systemen sollte **bei berechtigtem Interesse erlaubt** sein.

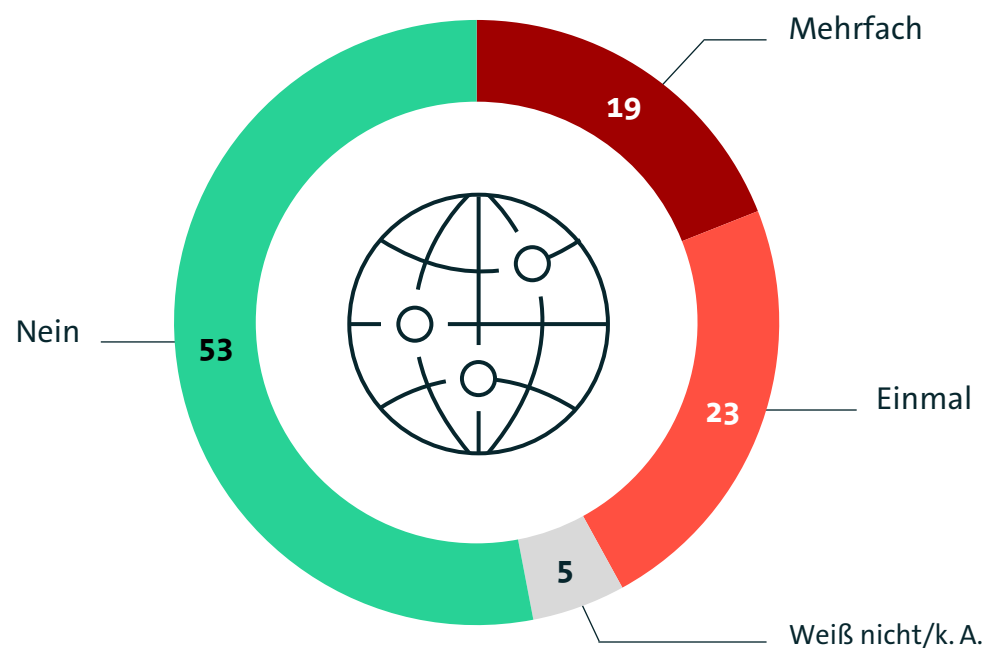


50%

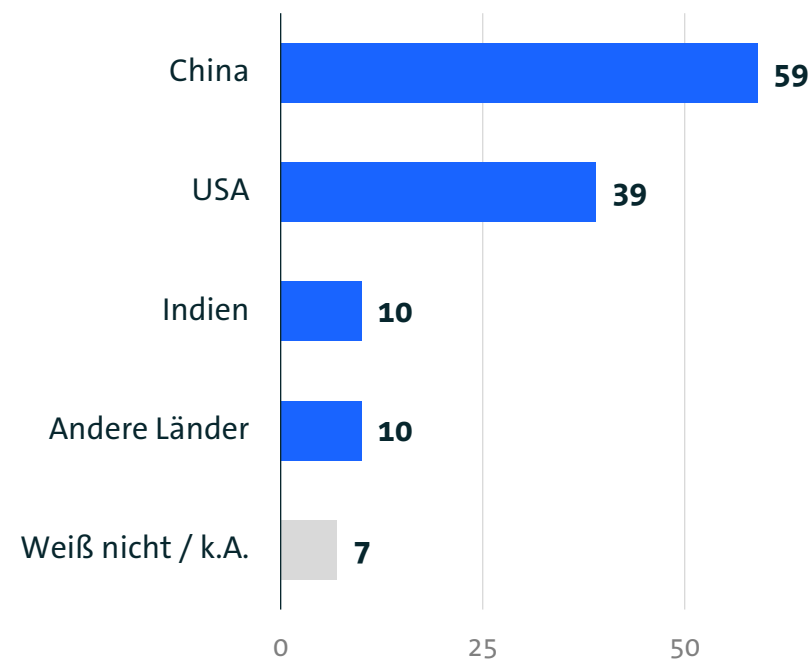
In unserem Unternehmen behindert der Datenschutz den **Einsatz von KI**.

4 von 10 haben auf Lösungen aus dem Ausland verzichtet

Hat Ihr Unternehmen bereits wegen Datenschutzbedenken Produkte/Lösungen aus Ländern außerhalb der EU nicht eingekauft?



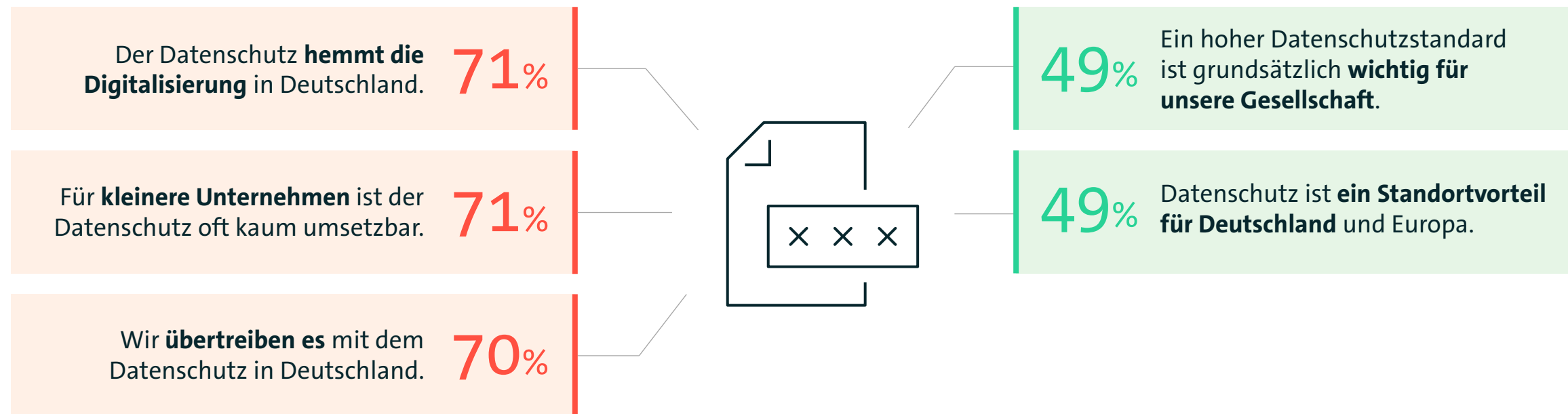
Aus welchen Ländern außerhalb der EU haben sie die Produkte/Lösungen nicht eingekauft?



in Prozent

Spannungsfeld Datenschutz

Welche der folgenden Aussagen treffen Ihrer Meinung nach zu?



29 & 30 September 2026

Privacy Conference

Day 1: On-site – Futurium Berlin

Day 2: Online

#pco26

www.privacy-conference.com

bitkom
events



Wo steht die deutsche Wirtschaft beim Datenschutz?

Susanne Dehmel

Mitglied der Bitkom-Geschäftsleitung

Berlin, 24. September 2026

Untersuchungsdesign

Auftraggeber

Bitkom e.V.

Methodik	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI)
Grundgesamtheit	Unternehmen in Deutschland mit mindestens 20 Beschäftigten
Zielpersonen	Geschäftsführung, Vorstand, Chief Information Officers bzw. Datenschutzbeauftragte, Leitung der Rechtsabteilung, Justiziere oder Compliance-Beauftragte
Stichprobengröße	n=605
Befragungszeitraum	KW 28 bis KW 33 2026
Gewichtung	Repräsentative Gewichtung des Datensatzes auf Grundlage des aktuellen Unternehmensregisters des Statistischen Bundesamtes
Statistische Fehlerspanne	+/- 4 Prozent



Was jetzt bei der Reform des Datenschutzes passieren muss

1. Echte Harmonisierung statt weiter 40+ Auslegungspraxen
2. DSGVO und ePrivacy zusammenführen
3. Risikobasierten Ansatz zum Grundprinzip machen
4. Dokumentationspflichten am Risiko ausrichten – nicht an der Größe
5. Mehr Raum für datenbasierte Innovation
6. Mehr konkrete Rechtssicherheit
7. Konzernprivileg schaffen